

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

BA Kommunikations- und Medienwissenschaften

(Zweifach)

Sommersemester 2024

Stand 29.01.2024

Einschreibungen ausschließlich per [Stud.IP](#) vom **12.02. 12.00 Uhr bis 15.03.2024 16.00 Uhr**

Lehrende im SS 2024:

PD Dr. Tanja Maier:	tanja.maier@uni-rostock.de
Prof. Dr. Stefan Kroll:	stefan.kroll@uni-rostock.de
Dr. Andy Räder:	andy.raeder@uni-rostock.de
Dr. Franziska Thiele :	franziska.thiele@uni-rostock.de
Friedrich Niemeyer:	friedrich.niemeyer@uni-rostock.de
Hella Rihl:	hella.rihl@uni-rostock.de
Luisa Kessler:	luisa.kessler@uni-rostock.de
Wanda Ulrich:	wanda.ulrich@uni-rostock.de

Es stehen insgesamt genügend Seminarplätze für alle Studierenden zur Verfügung. **Bitte vermeiden Sie Mehrfachanmeldungen**, dass führt zur „scheinbaren“ Überbuchung. Beim - unwahrscheinlichen - Fall der Überbuchung einer Lehrveranstaltung erfolgt eine Zufallsauswahl, die Reihenfolge der Anmeldung spielt keine Rolle. Studierende der Kommunikationswissenschaft und Erziehungswissenschaften werden bevorzugt berücksichtigt.

Informationen zur Studienplanung im B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft:

Zum 2. Semester:

Für das **Modul KOMM I (5100180): Methoden der empirischen Medienforschung** müssen Sie:

1. die Vorlesung „Einführung in die Methoden der empirische Medienforschung“
2. **ein** Seminar „Empirisches Medienforschungsprojekt: Rezeptionsforschung“ (Termin nach Wahl),
3. das Tutorium zur Medienforschung (ACHTUNG: In die Tutorien werden Sie automatisch vom System eingetragen in Abhängigkeit des gewählten Seminars !)

besuchen.

Zum 4. Semester:

Für das **Modul KOMM K (5100310): Praxis der Medien**

1. das Seminar „Medienberufe – Einstieg in die Praxis“ (74401),
2. **ein** Seminar ihrer Wahl aus dem Modul K (5100310)

besuchen.

MODUL 5100180 (Komm I)

Methoden der empirischen Medienforschung

Einführung in die Methoden der empirischen Medienforschung

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74532	SWS	2
Veranstaltungstitel	Einführung in die Methoden der empirischen Medien- forschung	Semester	SS 2024
Veranstaltungsart	Vorlesung	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mo 15:15 - 16:45 wö	08.04.2024 - 12.07.2024	HS 218, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- bäude	Tanja Maier Franziska Thiele
---------------------	-------------------------	--	---------------------------------

Terminkommentar:

max. Teilnehmer:

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100180	Empirische Medien- und Kommunikationsforschung
6350410	Interdisziplinäre Perspektiven auf Nachhaltigkeit 1

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft
Anglistik / Amerikanistik

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Ergebnisse empirischer Forschung spielen sowohl in den Medien als auch in der Wissenschaft eine wichtige Rolle: z. B. in Form von Umfrageergebnissen der Markt-, Medien- und Meinungsforschung, Hochrechnungen aus dem Wahlstudio, Inhaltsanalysen von Medieninhalten und fast täglich neuen Zahlen rund um soziale Medien und ihre zunehmende Verbreitung. Um all diese Daten richtig interpretieren und verarbeiten zu können, muss man wissen, wie sie zustande kommen. Das gilt erst recht, wenn man z. B. im Rahmen einer Abschlussarbeit eine eigene empirische Studie durchführen will.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird ein einführender Überblick über die gängigen Methoden der Empirischen Kommunikationsforschung und Beispiele für ihre Anwendung auf unterschiedliche Medien wie TV, Print und Internet gegeben. Die Vorlesung vermittelt einen praxisorientierten Überblick über den qualitativen und quantitativen Forschungsprozess und behandelt relevante Forschungsansätze sowie Methoden und Techniken der Datenerhebung und der Datenauswertung.

Empirische Forschungsmethoden A (Qualitativ)

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74540	SWS	2
Veranstaltungstitel	Empirische Forschungsmethoden A (Qualitativ)	Semester	SS 2024
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Di 11:15 - 12:45 ^{wö} 09.04.2024 - 12.07.2024 SR 017, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- Franziska Thiele
bäude

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Franziska Thiele

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In dem Seminar behandeln wir qualitative Forschungsmethoden. Sie setzen in Gruppen ein Forschungsprojekt unter Anwendung der empirischen Methode der qualitativen Befragung und qualitativen Inhaltsanalyse um. Unter Anleitung entwickeln Sie, orientiert an einem im Seminar vorgegebenem Thema, eine eigene qualitative Forschungsfrage und beantworten diese anhand empirischer Methoden. Dabei greifen Sie auf theoretische Ansätze der Medienwirkungs- und Mediennutzungsforschung zurück. Das umgesetzte Forschungsprojekt wird anschließend in einem Forschungsbericht als Hausarbeit verschriftlicht.

Achtung! Wer sich in den Kurs empirische Forschungsmethoden A einschreibt, muss auch das Tutorium empirische Forschungsmethoden A besuchen. Achten Sie also darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

Empirische Forschungsmethoden A – Tutorium

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74529	SWS	2
Veranstaltungstitel	Empirische Forschungsmethoden A – Tutorium	Semester	SS 2024
Veranstaltungsart	Tutorium	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Fr 11:15 - 12:45 ^{wö} 12.04.2024 - 12.07.2024 SR 017, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- N.N.
bäude

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Franziska Thiele

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Das Tutorium A ist verpflichtend zum Seminar "Empirisches Forschungsprojekt A" von Frau Dr. Thiele zu belegen. Im Tutorium haben Sie die Möglichkeit, Inhalte und Fragen rund um das Seminar mit Ihrer Forschungsgruppe vertiefend zu bearbeiten.

Achtung! Wer sich in den Kurs empirische Forschungsmethoden A einschreibt, muss auch das Tutorium empirische Forschungsmethoden A besuchen. Achten Sie also darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

Empirische Forschungsmethoden B (Qualitativ)

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74541	SWS	2
Veranstaltungstitel	Empirische Forschungsmethoden B (Qualitativ)	Semester	SS 2024
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Di 13:15 - 14:45 ^{wö} 09.04.2024 - 12.07.2024 SR 017, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- Franziska Thiele
bäude

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Franziska Thiele

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In dem Seminar behandeln wir qualitative Forschungsmethoden. Sie setzen in Gruppen ein Forschungsprojekt unter Anwendung der empirischen Methode der qualitativen Befragung und qualitativen Inhaltsanalyse um. Unter Anleitung entwickeln Sie, orientiert an einem im Seminar vorgegebenem Thema, eine eigene qualitative Forschungsfrage und beantworten diese anhand empirischer Methoden. Dabei greifen Sie auf theoretische Ansätze der Medienwirkungs- und Mediennutzungsforschung zurück. Das umgesetzte Forschungsprojekt wird anschließend in einem Forschungsbericht als Hausarbeit verschriftlicht.

Achtung! Wer sich in den Kurs empirische Forschungsmethoden B einschreibt, muss auch das Tutorium empirische Forschungsmethoden B besuchen. Achten Sie also darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

Empirische Forschungsmethoden B - Tutorium

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74503	SWS	2
Veranstaltungstitel	Empirische Forschungsmethoden B - Tutorium	Semester	SS 2024
Veranstaltungsart	Tutorium	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Di 15:15 - 16:45 ^{wö} 16.04.2024 - 19.07.2024 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 Linn Kasten

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Franziska Thiele

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Das Tutorium B ist verpflichtend zum Seminar "Empirisches Forschungsprojekt B" von Frau Dr. Thiele zu belegen. Im Tutorium haben Sie die Möglichkeit, Inhalte und Fragen rund um das Seminar mit Ihrer Forschungsgruppe vertiefend zu bearbeiten.

Achtung! Wer sich in den Kurs empirische Forschungsmethoden B einschreibt, muss auch das Tutorium empirische Forschungsmethoden B besuchen. Achten Sie also darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

Empirische Forschungsmethoden C (Quantitativ)

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74542	SWS	2
Veranstaltungstitel	Empirische Forschungsmethoden C (Quantitativ)	Semester	SS 2024
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 09:15 - 10:45 ^{wö} 10.04.2024 - 19.07.2024 SR 416, Ulmenstr. 69, Haus 3 Franziska Thiele

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Franziska Thiele

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In dem Seminar setzen wir uns mit quantitativen Forschungsmethoden auseinander. Sie setzen in Gruppen ein Forschungsprojekt unter Anwendung der empirischen Methode der quantitativen Befragung um. Dabei wenden Sie ein experimentelles Befragungsdesign an. Unter Anleitung entwickeln Sie - orientiert an einem im Seminar vorgegebenem Thema - eine eigene quantitative Forschungsfrage und beantworten diese anhand empirischer Methoden. Dabei greifen Sie auf theoretische Ansätze der Medienwirkungs- und Mediennutzungsforschung zurück. Das umgesetzte Forschungsprojekt wird anschließend in einem Forschungsbericht als Hausarbeit verschriftlicht.

Achtung! Wer sich in den Kurs empirische Forschungsmethoden C einschreibt, muss auch das Tutorium empirische Forschungsmethoden C besuchen. Achten Sie also darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

Empirische Forschungsmethoden C - Tutorium

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74527	SWS	2
Veranstaltungstitel	Empirische Forschungsmethoden C - Tutorium	Semester	SS 2024
Veranstaltungsart	Tutorium	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 11:15 - 12:45 ^{wö} 11.04.2024 - 12.07.2024 SR 017, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- N.N.
bäude

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Franziska Thiele

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Das Tutorium C ist verpflichtend zum Seminar "Empirisches Forschungsprojekt C" von Frau Dr. Thiele zu belegen. Im Tutorium haben Sie die Möglichkeit, Inhalte und Fragen rund um das Seminar mit Ihrer Forschungsgruppe vertiefend zu bearbeiten.

Achtung! Wer sich in den Kurs empirische Forschungsmethoden C einschreibt, muss auch das Tutorium empirische Forschungsmethoden C besuchen. Achten Sie also darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

Empirische Forschungsmethoden D (Quantitativ)

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74543	SWS	2
Veranstaltungstitel	Empirische Forschungsmethoden D (Quantitativ)	Semester	SS 2024
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 11:15 - 12:45 ^{wö} 10.04.2024 - 19.07.2024 SR 416, Ulmenstr. 69, Haus 3 Franziska Thiele

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Franziska Thiele

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In dem Seminar setzen wir uns mit quantitativen Forschungsmethoden auseinander. Sie setzen in Gruppen ein Forschungsprojekt unter Anwendung der empirischen Methode der quantitativen Befragung um. Dabei wenden Sie ein experimentelles Befragungsdesign an. Unter Anleitung entwickeln Sie - orientiert an einem im Seminar vorgegebenem Thema - eine eigene quantitative Forschungsfrage und beantworten diese anhand empirischer Methoden. Dabei greifen Sie auf theoretische Ansätze der Medienwirkungs- und Mediennutzungsforschung zurück. Das umgesetzte Forschungsprojekt wird anschließend in einem Forschungsbericht als Hausarbeit verschriftlicht.

Achtung! Wer sich in den Kurs empirische Forschungsmethoden D einschreibt, muss auch das Tutorium empirische Forschungsmethoden D besuchen. Achten Sie also darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

Empirische Forschungsmethoden D - Tutorium

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74544	SWS	2
Veranstaltungstitel	Empirische Forschungsmethoden D - Tutorium	Semester	SS 2024
Veranstaltungsart	Tutorium	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 13:15 - 14:45 ^{wö} 11.04.2024 - 19.07.2024 SR503, Alte Post Neuer Markt 3 Luisa Kessler

Terminkommentar:

max. Teilnehmer:

Verantwortliche Lehrpersonen

Franziska Thiele

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Das Tutorium D ist verpflichtend zum Seminar "Empirisches Forschungsprojekt D" von Frau Dr. Thiele zu belegen. Im Tutorium haben Sie die Möglichkeit, Inhalte und Fragen rund um das Seminar mit Ihrer Forschungsgruppe vertiefend zu bearbeiten.

Achtung! Wer sich in den Kurs empirische Forschungsmethoden D einschreibt, muss auch das Tutorium empirische Forschungsmethoden D besuchen. Achten Sie also darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

MODUL 5100180 (Komm K)

Praxis der Medien

Medienberufe - Einstieg in die Praxis

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74401	SWS	2
Veranstaltungstitel	Medienberufe - Einstieg in die Praxis	Semester	SS 2024
Veranstaltungsart	Vorlesung/Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mo 17:15 - 18:45 ^{wö}	08.04.2024 - 12.07.2024	HS 218, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude	Tanja Maier Franziska Thiele
--------------------------------	-------------------------	---	---------------------------------

Terminkommentar:

max. Teilnehmer:

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In dieser Veranstaltung werden Sie mit der Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten eines medien- und kommunikationswissenschaftlichen Studiums vertraut gemacht. Sie beschäftigen sich in Teams mit unterschiedlichen Berufsfeldern und stellen diese sowie die Referent*innen der jeweiligen Sitzung vor. Die Referent*innen sind Vertreter*innen aus medienbezogenen Berufsfeldern, die sich mit der Planung und Konzeption von öffentlicher Kommunikation und Medienangeboten auseinandersetzen. Dazu zählen die Felder der Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations (PR), Organisationskommunikation, Journalismus, Erwachsenenbildung sowie Medienforschung und Werbung unter Berücksichtigung traditioneller wie auch digitaler Medien.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Hanse Sail 2024

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74548	SWS	2
Veranstaltungstitel	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Hanse Sail 2024	Semester	SS 2024
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 13:15 - 14:45 ^{wö} 11.04.2024 - 19.07.2024 SR 114, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- N.N.
bäude

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 18

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Die Hanse Sail ist das größte Fest in Mecklenburg-Vorpommern. Das Ziel der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist es, das Fest, Rostock als Tourismus- und Wirtschaftsstandort und die Branche der Traditionsschifffahrt in Print-, TV- und Onlinemedien attraktiv zu platzieren. Im Praxisseminar erhalten Studierende die Möglichkeit, Teil des Medienteams zu sein und in unterschiedlichen Projekten die PR-Arbeit aktiv mitzugestalten.

Folgende Projekte sind geplant:

Social Media Management: TikTok: TikTok ist das Soziale Medium mit dem größten Wachstum und wird vornehmlich von einer jungen Zielgruppe (16-24 Jahre) genutzt. Doch wie kann die Hanse Sail auf TikTok funktionieren? Die Studierenden sollen ein Konzept entwickeln, in dem die Themen Traditionsschifffahrt, Tourismus in Rostock, Ehrenamt und Sponsoring entsprechend der Rezeptions- und Nutzungsgewohnheiten auf der Plattform erfolgreich platziert werden.

Aufgetakelt: Der Podcast zur Hanse Sail: Seit 2023 hat die Hanse Sail ihren eigenen Podcast. Im Vorfeld des maritimen Großevents haben in fünf Folgen Akteure aus dem maritimen Kosmos über ihre Erfahrungen mit der Hanse Sail gesprochen. Dabei waren ein 82 Jahre alter Kapitän aus Holland, der langjährige Chef der Hanse Sail oder auch die Oberbürgermeisterin der Hanse- und Universitätsstadt, Eva-Maria Kröger. Die Studierenden sollen für Staffel 2 selber Podcast-Folgen organisieren und produzieren.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Redaktionelles Schreiben: Die Themen der Hanse Sail sind vielfältig. Maritime Tradition, Ehrenamt, Erlebnisattraktionen oder Ausfahrten: Von der gelungenen und attraktiven Darstellung der Angebote und Aktionen rund um die Hanse Sail hängt der Erfolg des maritimen Großevents ab. Dies ist die Grundlage, auf der Sponsoren investieren oder Gäste Ausfahrten buchen. Im Team sollen geeignete Themen für die öffentlichkeitswirksame Darstellung gefunden und in Form von Pressemitteilungen und/oder Pressekonferenzen aufbereitet werden.

FISH

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74509	SWS	4
Veranstaltungstitel	FISH	Semester	SS 2024
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 09:30 - 13:30 ^{wö} 10.04.2024 - 19.07.2024 Hella Rihl

Terminkommentar: FRIEDA 23, Friedrichstr. 23

max. Teilnehmer: 15

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier
Hella Rihl

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft
Institut für Medienforschung

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Mittwoch, 9.30-13.30 Uhr, Friedrichstr. 23 (Institut für Neue Medien, FRIEDA23), Raum: Mac Kabinett, 2. OG, Raum 2.16, Hella Rihl (Festivalleitung), Institut für Neue Medien, Friedrichstr. 23, Raum 2.12, Tel. 0381-203543, Sprechstunden nach Vereinbarung, mit Anmeldung per

Email: rihl@ifnm.de, Arne Papenhagen (Projektleitung ifnm, Tel. 0381-203542), Email: papenhagen@ifnm.de

Seminaranforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Textarbeit, Entwicklung eines praktischen Forschungsthemas, das in eine Präsentation mündet; aktive Vorbereitung und Teilnahme am Festival (08.-12. Mai 2024), Modul-Prüfung: 20min Präsentation, Teilnahme- oder Leistungsschein.

Seit 2004 lockt das FiSH – Filmfestival im StadtHafen jährlich mehr als 3.000 Filmbegeisterte vor die Leinwände. Im Mittelpunkt stehen der nationale Wettbewerb JUNGER FILM und der nordeuropäische Wettbewerb OFFshorts –Young Baltic Cinema mit den besten Kurzfilmen von Filmschaffenden bis 26 Jahre. Das Festival reiht sich in eine Vielzahl von bundesweiten Filmfestivals mit unterschiedlichen Ausrichtungen und Schwerpunkten ein. Festivals übernehmen wichtige Funktionen in der Zirkulation kultureller Waren und sind nicht selten die einzigen Spielstätten von Nachwuchs- und Independent-Produktionen. Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Funktionen und Konzepte von Festivals, die Festivallandschaft in Mecklenburg-Vorpommern sowie einen Überblick über die nationale Nachwuchs- und Kurzfilmfestivalszene. Es führt praktisch in die verschiedenen Arbeitsbereiche von Festivalgestaltung ein. Im Vorfeld des Festivals (in Gruppenarbeit ab Anfang April 2024, je nach Fachthema 4-6 h/Woche) und während des FiSH (08.-12. Mai 2024, täglich 6 h) nehmen die Studierenden aktiv an der Festivalarbeit teil, sind Teil des Teams und erwerben Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen der praktischen Festivalarbeit (Veranstaltungsorganisation, Kino- und Gästebetreuung, Locationmanagement, PR- und Öffentlichkeitsarbeit). Das Seminar verbindet auf besondere Weise Theorie- und Praxisteile, es fördert forschendes Lernen und gibt Einblicke in den praktischen Kulturbereich. In vor und nachbereitenden Seminarsitzungen werden theoretische Aspekte der Medienlandschaft und -institutionen, der Geschichte und Funktion von Festivals sowie die Verknüpfung von Filmfestivals mit Filmgeschichte, Filmästhetik und aktuellen Produktionskontexten erörtert und vermittelt. Die Studierenden entwickeln dabei eigene Forschungspraxisprojekte, die am Ende des Seminars in Abschlusspräsentationen vorgestellt werden.

SoSe 2024:

Seminarplan (Stand: 30.01.2024)

1. Sitzung Mi, 10.04., 9.30-13.00 Uhr, Ort: Trickfilm Werkstatt (Institut für Neue Medien, Friedrichstr. 23, 1. OG, Raum 1.16)
 - Vorstellung Seminarplan und Arbeitsweise, Einführung in mögliche Forschungs- und Recherchethemen
 - Vorstellung FiSH: Festivalprofil, Wettbewerbe, Filmprogramme, Rahmenprogramm
 - Input: Filmfestivals/ Typen/ Festivalprofile, Publikum & Rezeption
2. Sitzung Mi, 17.04., 9.30-13.30 Uhr, Ort: Trickfilm Werkstatt (Institut für Neue Medien, Friedrichstr. 23, 2. OG, Raum 2.16)
 - Ergebnispräsentation Festivalrecherche
 - Vorstellung FiSH: Team und Arbeitsbereiche für Praxisteil
 - Anwahl praktische Arbeitsbereiche und Einteilung in Fachgruppen
 - Anwahl Forschungs- und Recherchethemen
 - Impuls: Werbung und PR
3. Sitzung Mi, 24.04., 9.30-13.30 Uhr, Ort: Trickfilm Werkstatt (Institut für Neue Medien, Friedrichstr. 23, 2. OG, Raum 2.16)
- 25.04 – 07.05. weitere Termine zur individuellen Abstimmung der Recherchethemen und zur Absprache des Festivaleinsatzes
 - Praktische Festivalforschung: Vorstellung/ Diskussion Forschungs- und Recherchethemen (Entwurf individuelle Forschungs-exposés/ Fragebögen)
 - Arbeit in Fachgruppen
 - Absprachen zum Festivaleinsatz
- 4.-8. Sitzung Mi-So, 08.-12.05., ca. je 6-8h, Ort: Festivallocations
 - Arbeit in Fachgruppen im praktischen Festivaleinsatz, dazu empirische Erhebungen/ Recherchen zu den eigenen Projekten im Festival
9. Sitzung Mi, 15.05., 9.30-13.30 Uhr, Ort: Trickfilm Werkstatt
 - Praktische Festivalforschung: Erste Auswertung der empirischen Erhebungen/ Recherchen zu den eigenen Projekten im Festival, Reflektion bzgl. der Forschungsfragen/ Diskussion
 - Praxisteil: Auswertung FiSH 2024 mit FiSH-Team
 - Nachbesprechung der Arbeit in den Fachgruppen
10. Sitzung Mi, 29.05., 9.30-13.30 Uhr, Ort: Trickfilm Werkstatt
 - Praktische Festivalforschung: Erste Auswertung der empirischen Erhebungen/ Recherchen zu den eigenen Projekten im Festival, Reflektion bzgl. der Forschungsfragen/ Diskussion
 - Festivalgestaltung: Impuls Filmauswahl, Jury, Gremien
11. Sitzung Mi, 05.06., 9.30-13.30 Uhr, Ort: Trickfilm Werkstatt
 - Praktische Festivalforschung: Erste Auswertung der empirischen Erhebungen/ Recherchen zu den eigenen Projekten im Festival, Reflektion bzgl. der Forschungsfragen/ Diskussion
 - Festivalgestaltung: Impuls Festivalplanung- und Organisation
12. Sitzung Mi, 12.06., 9.30-13.00 Uhr, Ort: Trickfilm Werkstatt
 - Praktische Festivalforschung: Erste Auswertung der empirischen Erhebungen/ Recherchen zu den eigenen Projekten im Festival, Reflektion bzgl. der Forschungsfragen/ Diskussion
 - Festivalgestaltung: Impuls Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
19. und 16.06. Prüfungstermine
9.30-13.00 Uhr, Ort: Trickfilm Werkstatt

Crossmedialer Journalismus in der OZ: Wo Print und Online Hand in Hand gehen

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74440	SWS	4
Veranstaltungstitel	Crossmedialer Journalismus in der OZ: Wo Print und Online Hand in Hand gehen	Semester	SS 2024
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 16:00 - 17:30 ^{wö} 10.04.2024 - 12.07.2024 N.N.

Terminkommentar: Veranstaltung findet in den Räumen der OZ statt.

max. Teilnehmer: 18

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Institut für Medienforschung

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Wie funktioniert Lokal-Journalismus in den 2020ern? Auf jeden Fall crossmedial! Einige Faktoren bilden in jedem Medium die Grundpfeiler: Dazu gehören Qualität, Seriosität und Neutralität. Aber wo unterscheiden sich Print- und Online-Journalismus? Wo ähneln sie sich? Wie wichtig sind Zielgruppen-Analysen? Und alles entscheidend: Was macht einen guten Artikel aus?

Diese Fragen beantworten wir in diesem Seminar. Du übst die wichtigsten journalistischen Formate, lernst die Arbeitsabläufe bei einer crossmedial arbeitenden Zeitungsredaktion kennen und kannst allgemein den Beruf des modernen Journalisten auf Herz und Nieren prüfen.

Hinweis: Das Seminar findet in den Räumen der Ostseezeitung statt.

rok-TV

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74474	SWS	4
Veranstaltungstitel	rok-TV	Semester	SS 2024
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 09:15 - 10:45 ^{wö} 11.04.2024 - 12.07.2024 Wanda Ullrich

Terminkommentar: Mediatop Rostock, Grubenstraße 47, 18055 Rostock

max. Teilnehmer: 15

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Hinweis: In den Zeiträumen für Dreh und Schnitt der Beiträge finden keine Seminartermine statt. Kamerakurs bei rok-tv: Termine werden am Anfang bekannt gegeben, die Teilnahme an einem Datum ist obligatorisch.

Termine teilweise geblockt, Bekanntgabe am Anfang.

Abschluss mit Teilnahmechein, Leistungsschein, Medienschein. In dieser praxisorientierten Lehrveranstaltung werden Studierenden die Grundlagen der Arbeit für das Medium Fernsehen vermittelt: Recherche, Beitragsplanung, Kamera, Ton, Schnitt, Text und Moderation. Ziel ist es, in Gruppenarbeit Ideen für Fernsehbeiträge zu entwickeln, diese dramaturgisch aufzubereiten und medial umzusetzen. Am Ende des Praxisseminars wird aus den Beiträgen eine Fernseh-Magazinsendung zusammengestellt, die auf rok-tv ausgestrahlt und auf der Homepage der Uni Rostock online abrufbar sein wird. Bisher entstandene „Zoom“-Sendungen gibt es zu sehen unter <http://www.mmv-mediathek.de>. Das Seminar ist eine Kooperation des Instituts für Medienforschung mit rok-tv – dem Fernsehsender der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern - und dem IT- und Medienzentrum der Uni Rostock. Im Seminar werden die Studierenden betreut durch Wanda Ullrich (Tutor) und Mitarbeiter des Fernsehsenders rok-tv.

Abschluss mit Modulprüfung oder Teilnahmechein

Fr: 9:15 - 10:45 Uhr, Seminarraum rok-tv, Grubenstr. 47, 18055 Rostock

MODUL
Vermittlungskompetenz
(alle BA)

**Vermittlungskompetenz sowie
Geschichte vermitteln**

Geschichte Schottlands in Film und Literatur - Seminar zur Vermittlungskompetenz

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74546	SWS	2
Veranstaltungstitel	Geschichte Schottlands in Film und Literatur - Seminar zur Vermittlungskompetenz	Semester	SS 2024
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 11:15 - 12:45 ^{wö} 11.04.2024 - 12.07.2024 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 Friedrich Niemeyer

Terminkommentar:

max. Teilnehmer:

Verantwortliche Lehrpersonen

Friedrich Niemeyer

Studiengänge

Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2020), 3.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2022), 3.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Geschichte, Bachelor (Zweifach 2020), 3.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2020), 3.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Geschichte, Bachelor (Zweifach, 2022), 3.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2022), 3.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5700390 Geschichte vermitteln
 6100230 Vermittlungskompetenz Germanistik

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In dem Seminar soll es zum einen darum gehen mit modernen Präsentationstechniken (Folienpräsentation, Videopodcast o.ä.) ein komplexes Thema vorzustellen, zum anderen soll der kritische Umgang mit filmischen Mitteln erarbeitet werden. Inhaltlich sollen Adaptionen von historischen Ereignissen oder von literarischen Werken rund um die Geschichte Schottland betrachtet und analysiert, ggf. literarische Werke und die historischen Geschehnisse miteinander verglichen werden (z.B. die Geschichte um William Wallace im Film Braveheart oder Stevensons „Kidnapped“ und dessen filmische Umsetzungen bzw. die historischen Ereignisse der 1740er Jahre) ...

Literatur

Michael Lynch : Scotland - A New History, London 1998ff; Neil Oliver : A History of Scotland, London 2009 (+ BBC DVD 2010); Michael Maurer : Kleine Geschichte Schottlands, Stuttgart 2008; Theodor Fontane : Jenseits des Tweed, Berlin 1999; Asa Briggs / Peter Burke : A Social History of The Media, 3. Auflage, Cambridge 2009; James Monaco : Film verstehen, Reinbeck 2009ff.; Sigrid Lange: Einführung in die Filmwissenschaft, Darmstadt 2007; Kathryn Kalinak : Film Music, A Very Short Introduction, Oxford 2010 ff.; Patricia Aufderheide : Documentary Film – A Very Short Introduction, Oxford 2007 ff.; M. Warrington : History goes to the Movies, London 2006; Astrid Ertl / Stephanie Wodianka (Hg.) : Film und Kulturelle Erinnerung – Plurimediale Konstellationen, Berlin – New York 2008; Peter Burke: Augenzeugenschaft – Bilder als historische Quellen, 2. Auflage, Berlin 2010; Nicholas Cook : Music – A Very Short Introduction, Oxford 1998; R. Larry Todd : Mendelssohn – A Life in Music, Oxford 2003; Lind C. Cahir: Literature Into Film: Theory and Practical Approaches, Jefferson NC 2006.